

Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Vorsitzender
Herr Dr. Rau

Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 16.02.2017

TOP 5 Anfrage

Querungsstellen mit differenzierter Bordhöhe hier: Anfrage zum Sachstand der Umsetzung

In der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 06.06.2016 wurde unter Punkt 8.4 der Tagesordnung obiges Thema behandelt und der Antrag wie folgt einstimmig beschlossen:

„Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet das Amt 66 ‚Straßen und Verkehrstechnik‘, auf Basis des Beschlusses des ‚Arbeitskreises Barrierefreies Köln‘ aus 01/2016 und des Beschlusses der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zukünftig Fußgänger-Querungsstellen mit differenzierter Bordhöhe als Regellösung auszustatten und zukünftig immer dort zu verwenden, wo der notwendige Raum für den Einbau gegeben ist. ebenso sollte die Ausstattung von Fußgänger-Querungsstellen im Gestaltungshandbuch der Stadt Köln als Standard übernommen werden.

Die technischen Details ergeben sich aus den Ausführungen in DIN 32984 und 18040.3, der HBVA sowie des ‚Leitfaden für barrierefreies Bauen‘ (Straßen NRW.)„

Ich bitte um einen Sachstandsbericht, wie weit das zuständige Fachamt den Beschluss umgesetzt hat.

Gez. Paul Intveen

für die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Köln, 03.02.2017